

Presseinformation

Erfolgreiches RUCIP-Webinar informiert über Neuerungen 2025

Hamburg/Berlin, 12. November 2025. Rund 65 Teilnehmenden, von Erzeugern über Händler bis hin zu Verarbeitern, informierten sich heute beim deutschsprachigen RUCIP-Webinar 2025 über die aktuellen Änderungen der europäischen Handelsbedingungen für Kartoffeln (RUCIP) sowie deren praktische Umsetzung in Deutschland.

Organisiert wurde das einstündige Online-Seminar vom Nationalen RUCIP-Komitee für die Bundesrepublik Deutschland. Durch das Programm führte Stefan Seegers, Nationaler RUCIP-Delegierter, der die Teilnehmenden begrüßte und die Bedeutung der RUCIP-Regelungen als einheitliche Grundlage für den europäischen Kartoffelhandel hervorhob.

„Der offene fachliche Austausch und die regelmäßige Weiterbildung sind entscheidend, um das Vertrauen in faire Handelsbeziehungen und die Qualitätssicherung im Kartoffelhandel weiter zu stärken“, betonte Seegers.

Cristina Pohlmann, Europäische RUCIP-Delegierte, und Alexander Bauer vom Deutschen RUCIP-Komitee, erläuterten zunächst Aufbau, Zielsetzung und Zuständigkeiten des RUCIP-Systems auf europäischer und nationaler Ebene. Besonderes Interesse galt den Neuerungen der RUCIP-Fassung 2025, die Frau Pohlmann vorstellte. Die Anpassungen zielen auf mehr Rechtssicherheit, digitale Verfahrenserleichterungen und eine klarere Strukturierung der Bewertungs- und Schiedsverfahren. Anhand konkreter Beispiele zeigten Cristina Pohlmann und Alexander Bauer, wie Gutachten und Schiedsverfahren in der Praxis ablaufen und welche Vorteile die RUCIP-Strukturen für Handelspartner bieten.

Einblicke aus erster Hand gaben Thomas Herkenrath, Jan Preiss und Dr. Albert Michael Tilmann. Sie berichteten aus Sicht von Unternehmen, Schiedsrichtern, Sachverständigen und Juristen über ihre Erfahrungen mit RUCIP-Verfahren, von der transparenten Beweissicherung bis zur schnellen Konfliktlösung. Die anschließende Fragerunde bot Gelegenheit zum direkten Austausch mit den Referenten und wurde von den Teilnehmenden rege genutzt.

Zum Abschluss betonte Stefan Seegers die Bedeutung kontinuierlicher Weiterbildung im Bereich des Kartoffelhandels und verwies auf weiterführende Informationen unter www.rucip.de.

Die vollständige Aufzeichnung und die Präsentationsfolien finden Sie **hier**.

Ansprechpartnerin:

Cristina Pohlmann
RUCIP Europäische Delegierte
c/o Deutscher Kartoffelhandelsverband e.V. (DKHV)
Schumannstr. 5, 10117 Berlin
Telefon: +49 30 166 35 20 50
E-Mail: eu.delegate@rucip.eu

Das **Deutsche RUCIP-Komitee** mit Sitz in Hamburg sorgt für die Umsetzung und praxisnahe Anwendung der RUCIP-Bedingungen in Deutschland. Es wird gemeinschaftlich getragen vom Bundesverband der obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitenden Industrie e.V. (BOGK), Deutschen Kartoffelhandelsverband e.V. (DKHV) und Deutschen Raiffeisenverband e.V. (DRV).

Zeichenanzahl (inkl. Leerzeichen, ohne Headline): 2371

Keywords: Kartoffel, Kartoffelhandel, Regelwerk, Schiedsgericht, Geschäftsbedingungen
